

**STADTGEMEINDEN**
**MARKTGEMEINDEN**

mit Jahr der Erhebung

<b>Hall in Tirol</b> (von 1938-1974 „Solbad Hall“)	1303
<b>Imst</b>	1898
<b>Kitzbühel</b>	1271
<b>Kufstein</b>	1339
<b>Landeck</b>	1923
<b>Lienz</b>	1440
<b>Rattenberg</b>	1393
<b>Schwaz</b>	1899
<b>Vils</b>	1327
<b>Wörgl</b>	1951

<b>Stadt mit eigenem Statut (Stadtrecht)</b>	
<b>Innsbruck</b>	1187- 1204 *

\* Der genauen Zeitpunkt der *Stadterhebung* ist nicht mehr eruierbar, er lag aber wahrscheinlich zwischen 1187 und 1204.

<b>Brixlegg</b>	1927
<b>Fieberbrunn</b>	1978
<b>Fulpmes</b>	2017 **
<b>Hopfgarten im Brixental</b>	1362
<b>Jenbach</b>	1982
<b>Kundl</b>	1987
<b>Matrei am Brenner</b>	1251
<b>Matrei in Osttirol</b> (bis 1921 „Windisch-Matrei“)	1280
<b>Mayrhofen</b>	1969
<b>Nussdorf-Debant</b>	1994
<b>Reutte</b>	1499
<b>Rum</b>	1987
<b>St. Johann in Tirol</b>	1956
<b>Sillian</b>	1469
<b>Steinach am Brenner</b>	1936
<b>Telfs</b>	1908
<b>Wattens</b>	1984
<b>Völs</b>	2000
<b>Vomp</b>	2009
<b>Zell am Ziller</b>	1988
<b>Zirl</b>	1984

\*\* Mit Regierungsbeschluss vom 07.03.2017 und Wirksamkeit ab 28.05.2017

---

## **§ 10 Tiroler Gemeindeordnung 2001 - Bezeichnung als Stadt- oder Marktgemeinde**

(1) Die Gemeinden, die im Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens dieses Gesetzes die Bezeichnung „Stadtgemeinde“ oder „Marktgemeinde“ führen, behalten diese Bezeichnungen bei.

(2) Die Landesregierung kann einer Gemeinde von besonderer regionaler Bedeutung die Bezeichnung „Marktgemeinde“ verleihen. Die Bezeichnung „Stadtgemeinde“ wird durch Landesgesetz verliehen.